



Im Anschluss an das Pontifikalamt zogen die Gläubigen gemeinsam vor die Alte Wallfahrtskirche, wo Erzbischof Hans-Josef Becker die neue Stele segnete. Fotos: Gebhardt (2) / pdp (1)



Wallfahrtsleiter Pater Ralf Preker, Erzbischof Hans-Josef Becker, Cláudio Kardinal Hummes und Propst Michael Feldmann (im Vordergrund, von links) bei der Segnung der Erinnerungsstele, die auch an die Geschichte des Gnadenbildes erinnert, das sich bis 1661 in der Nachbarstadt Soest befand.

# Finale mit 1 000 Pilgern

Die Wallfahrtszeit ist nun beendet

Von Tobias Gebhardt

**WERL** ■ Eine kurze Bewegung und schon war die Pilgerkerze vor dem Gnadenbild erloschen. Nicht, dass sie nicht regelmäßig angesteckt und wieder gelöscht wurde in den vergangenen sechs Monaten. Wenn aber der Erzbischof diese Aktion vornimmt, dann weiß man, dass die Wallfahrtszeit beendet ist.

das große 350-jährige Wallfahrtsjubiläum. Rund 1 000 Pilger wurden zum Abschluss in der Basilika begrüßt. Hier zelebrierten Cláudio Kardinal Hummes und Erzbischof Hans-Josef Becker mit vielen Konzelebranten ein Pontifikalamt.

Im Anschluss zogen die Gläubigen gemeinsam vor die Alte Wallfahrtskirche, wo die neue Stele gesegnet wurde. Das über zwei Meter hohe Kunstwerk erinnert in Zukunft an das 350-jährige Wallfahrtsjubiläum. „Segne dieses Bild, das uns daran erinnert, dass Maria, die Mutter Christi, auch unsere Mutter ist, die wir in jeder Not anru-

fen dürfen“, sagte der Paderborner Erzbischof. Die Sonne strahlte bei schönstem Herbstwetter. Ein strahlender Abschluss, der ein ereignisreiches und schönes Halbjahr würdig beendete. Schon jetzt darf man sich auf einen Bildband freuen, der Anfang Dezember in den Handel kommen soll. Somit „verblasen“ die bunten Erinnerungen an das Jubiläum auch in Zukunft nicht.

Rund 200 000 Pilger wurden seit Mai bei der „Trösterin der Betrüben“ begrüßt. Seinen Ruf als drittgrößten Marienwallfahrtsort der Bundesrepublik hat Werl also gefestigt.



Bis auf den letzten Platz war die Wallfahrtskirche beim Abschluss des Wallfahrtsjubiläums gefüllt. Rund 1000 Pilger nahmen nach Aussage der Franziskaner an dem Pontifikalamt teil. Erzbischof Hans-Josef Becker löschte nach der Heiligen Messe die Pilgerkerze.